

# Management der sanitären Einrichtungen am Everest

Projekt Abfall-Bergen in den Bergen  
Keep the nature clean

## Exkrementen-Management

### Hintergrund:

Jedes Jahr besteigen viele Bergsteigern, Forschern darunter auch Hobby-Touristen den Mount Everest. Durch Jahrzehntelangen Nutzung und Erkundung haben sich das Everest Base Camp und oberen Basis Lagern durch menschliche Exkremente extrem verschmutzt. Alle Biologischen Müll und menschlichen Fäkalien werden einzeln mit Hilfe Sherpas transportiert und in Gorakshep gelagert. Gorakshep ist ein gefrorenen Seebett direkt am Khumbu-Gletscher.

### Das Problem:

- Schlechte Sanitäre Einrichtungen
- 15 Tonnen Fäkalien am Everest
- Trinkwasserverschmutzung

### Auswirkungen:

- Kontaminierung von Wasserquellen
- Gesundheitsrisiko

### Zielstellungen:

1. Management von menschlichen Exkrementen
2. Verbesserung der Lebensqualität der Einheimischen
3. Reduzierung der Fäkalien bzw. Biomüll in der Region

### Lösung:

- Entwicklung eine biologisch abbaubare Klo-Tasche
- Das Päckchen dient zu dem Transport von Exkrementen
- Herstellung der Packungen nur mit Hilfe biologisch-abbaubare Materiellen.



### Projektmitglieder:

- |                              |        |
|------------------------------|--------|
| • Prabesh Nepal              | 542314 |
| • Brahima Drabo              | 538303 |
| • Samir Messaoudi            | 567882 |
| • Joel Stephane Tagne Kamdem | 570305 |
| • Maher Chakroun             | 566530 |

## Strategie und Ansatz

### Voraussichtlicher Arbeitsablauf:

1. Zusammenarbeit mit dem Staat beim Verkauf und die Verwendung von De-Bio Pack.
2. Eröffnung von Sammel- und Verkaufsstellen in Trekkinggebieten.
3. Transport von gebrauchten Säcken mit Hilfe von Sherpas oder mit den Luftfahrzeugen.

### Erwartete Projektvorteile:

- Saubere Wasserquelle
- Hygienisch einwandfreiem Trinkwasser
- Saubere Weideland für Tieren
- Anschaffung von neuen Arbeitsplätzen

### Ausblick:

- Erweiterung des Projektes in andere Trekkinggebieten.
- Entwicklung identischen Projekten in Partnerländern.